

---

## **DT-1-200-1**

Antragsteller\*innen: Karsten Finke u.a.

Gegenstand: DT-1 Zukunft gestalten – digitale Transformation als Chance für NRW in einer globalisierten Welt (Transformation<sup>3</sup> – digital.ökologisch.sozial!)

---

## **ÄNDERUNGSANTRAG DT-1-200-1**

1 Die digitale Revolution bietet neben einigen Risiken auch eine sehr große Chance, die Ge-  
2 sellschaften nachhaltig zu humanisieren. Digitalisierung, Robotisierung und Automatisie-  
3 rung können das Verhältnis zur Arbeit grundlegend verändern. Durch diese Transformation  
4 kann menschliche Arbeit stark reduziert werden. Arbeitszeitverkürzung für alle Menschen  
5 und mehr individuelle Freiheit bei Arbeitszeiten und Arbeitsteilung sind die Ziele. Lang-  
6 fristig kann durch diese radikale Transformation Wertschöpfung von menschlicher Arbeit  
7 entkoppelt werden, allen Menschen kann so ein Leben in Wohlstand und Würde garantiert  
8 werden, ohne dass diese an Lohnarbeit gebunden werden. Lohnarbeit könnte so sogar  
9 überwunden werden. Eine gesellschaftliche Utopie, in der Menschen frei von Ausbeutung  
10 und Unterdrückung leben können, kann durch Automatisierung in greifbare Nähe rücken.  
11 Ziel GRÜNER Politik muss es sein, das Leben aller Menschen grundlegend zu verbessern.  
12 Die menschliche Verwertung durch Kapitalinteressen, muss ein Ende haben. Die Wirtschaft  
13 ist für die Menschen da und nicht andersherum. Gemeinsam wollen wir GRÜNE für eine  
14 Welt streiten, in der jeder Mensch nach seinen Fähigkeiten und jeder Mensch nach seinen  
15 Bedürfnissen leben kann.

### **Begründung**

Erfolgt mündlich

### **Antragsteller\*innen**

Karsten Finke, KV Bochum

Thea Jacobs, KV Bochum

Sebastian Pewny, KV Bochum

Antje Westhues, KV Bochum

Raphael Dittert, KV Bochum

Sonja Lohf, KV Bochum

Alexander Diek, KV Bochum

Wolfgang Rettich, KV Bochum

Moritz Oberberg, KV Bochum